

## KURZ NOTIERT

## Erfahrungsaustausch über Legasthenie

**SIMMERATH.** Der nächste Gesprächskreis des Arbeitskreis Legasthenie/Dyskalkulie findet am Donnerstag, 14. Februar, um 20 Uhr, im Mosaikraum in Simmerath, Fuggerstraße 48, statt. Eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme ist erforderlich! Eingeladen sind Eltern, Lehrer und alle Anderen, die sich über ihre Erfahrungen über Legasthenie (Lese-Rechtsschreibschwäche), Dyskalkulie (Rechenschwäche) austauschen möchte. Informationen sind zu erhalten unter ☎ 02473-1847 und E-Mail LRSinSimmerath@aol.com

## Preis-Skat beim SV Kalterherberg

**KALTERHERBERG.** Beim siebten Spieltag wurden folgende Ergebnisse erreicht: 1. Benno Jentges 1 979 Punkte, 2. Willi Pesch 1 645 Punkte, 3. Josef Gehlen mit 1 413 Punkten. In der Gesamtwertung führt nach sieben Spielabenden Josef Gehlen mit 11 813 Punkten vor Willi Pesch mit 11 222 Punkten und Heinrich Peeters mit 10 977 Punkten. Der achte Spielabend findet am Freitag, 8. Februar, um 19 Uhr, im Sportlerheim Kalterherberg, statt.

## Neuer Notenwart für Gesangverein

**KALTERHERBERG.** Der Gesangverein St. Cäcilia Kalterherberg lädt seine Mitglieder zur Generalversammlung für Donnerstag, 7. Februar, ein. Die Veranstaltung findet im Pfarrzentrum statt. Neben den Berichten steht unter anderem auch die Neuwahl eines Notenwartes auf der Tagesordnung.

## Fünf Gruppenabende „Kreativer Tanz“

**ROETGEN.** Die Evangelische Kirchengemeinde bietet fünf Gruppentreffen „Kreativer Tanz“ an. Vom 11. Februar bis 10. März steht jeder Montagabend von 19.15 bis 20.15 Uhr unter einem eigenen Thema. Die jeweiligen Bewegungsaufgaben regen an, auf den eigenen Körper zu hören. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - aber Freude an Bewegung und Spiel. Veranstaltungsort ist das Evangelische Gemeindehaus, Rosentalstraße 12. Telefonische Anmeldungen werden erbeten unter ☎ 02471/4238.

## Skat: Robert Schütt wird Tagessieger

**MONSCHAU.** Beim zweiten Spielabend des SPD-Skat-Turniers wurde Robert Schütt aus Mützenich mit 2 323 Punkten Tagessieger. Auf den Plätzen zwei bis fünf folgten Hubert Jansen mit 2 248 Punkten, Erich Hofmann mit 2 029 Punkten, Ulrich Steffens mit 1 989 Punkten und Heinz-Josef Hermanns mit 1 931 Punkten. In der Gesamtwertung des Turniers führt Martha Prickartz mit 3 794 Punkten. Willi Pesch mit 3 561 Punkten und Erich Hofmann mit 3 480 Punkten folgen auf den Rängen zwei und drei.

## Wohnungseinbrüche in drei Orten

**SIMMERATH.** Drei Wohnungseinbrüche hat die Polizei registriert: im Mühlenweg in Rollesbroich, in der Kirchstraße in Lammersdorf und in der Bruchstraße in Simmerath. Die unbekanntenen Diebe erbeuteten in den Wohnungen jeweils Bargeld und verschiedene Wertgegenstände.

## WIR GRATULIEREN

**Agnes Förster** in Mützenich, Balthesof 3a, die heute 84 Jahre alt wird.

**Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der Firma Strauss Innovation bei.**

## MITTWOCH IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel  
Matthias-Offermann-Str. 3  
52156 Monschau  
Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)  
E-Mail:  
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

## SIMMERATH

**Karnevalsverein „Kieschefflitscher“**, Fischessen, 20 Uhr, Hotel „Kleiner Seehof“, Woffelsbach.

**Anmeldetermin für 5. Schuljahr**, 8-12 Uhr, Gemeinschaftshaupt-

schule Simmerath, Walter-Bachmann-Straße.  
**CDU-Ortsverband Strauch**, Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Pfarrheim.

## MONSCHAU

**Hausaufgabenbetreuung**, für Kinder ab 5. Schuljahr, Übermittagsbetreuung ab 13 Uhr möglich nach vorheriger Absprache, ☎ 7422, 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

**Offener Jugendtreff**, für Teenager und Jugendliche, 14.30 Uhr,

Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

**Gedächtnistraining für Senioren**, Kostenlose Anmeldung unter 02472/85111, 10-11.15 Uhr, Maria-Hilf-Stift Monschau, Auf dem Schloss 5.

**Skat-Turnier der SPD Monschau**, 19 Uhr, Hotel Jägersruh, Konzen.

## ROETGEN

**„Lesezeiten“**, Martina Rester liest Simone de Beauvoir, 20 Uhr, Buchhandlung Lesezeichen Roetgen, Hauptstr. 45, ☎ 02471 / 2244.

## ENTSORGUNG

## HEUTE

**Restmüll**, ab 7 Uhr in Imgenbroich, Konzen.

**Biotonne**, ab 6 Uhr in Kesternich, Strauch, Simmerath, Bickerath, Witzerath.

**Gelbe Tonne**, ab 6 Uhr in Lamm-

ersdorf, Paustenbach, Rollesbroich, Strauch, Simmerath, Bickerath, Witzerath.

**Restmüll**, ab 6 Uhr in Simmerath, Bickerath, Witzerath.

## MORGEN

**Altpapier**, in Lammersdorf, Wof-

felsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Hirschrott, Paustenbach.

**Restmüll**, in Monschau.

**Biotonne**, in Rollesbroich, Lammersdorf, Paustenbach, Steckenborn.

## LESER SCHREIBEN

## Ein karnevalistischer Scherz der CDU?

**Susanne Evans aus Imgenbroich schreibt zu den Bemühungen der SPD zur Anlage eines Zebrastreifens an der Bushaltestelle Imgenbroich-Süd.**

Als ich letzte Woche den Lokalteil der Zeitung las, in dem über den Zebrastreifen an der Bushaltestelle Imgenbroich Süd berichtet wurde, dachte ich noch, dass es wohl der 1. April sein müsste.

Doch nach erneutem Lesen wurde es mir dann endlich bewusst: Die CDU Imgenbroich befindet sich in der Karnevals-Saison. Denn anders ist nicht zu erklären, dass sie sich die Schaffung dieses Zebrastreifens auf die Fahnen schreibt. Sicherlich hat sie sich - genau wie die SPD auch - darum bemüht, dass er endlich Realität wird. Aber da sie haargenau weiß, dass die

SPD bereits im November 2004 den Antrag im Fachausschuss gestellt hat, dass die Verwaltung die notwendigen Schritte in die Wege leiten soll, muss es sich bei ihren Aussagen um einen karnevalistischen Scherz handeln.

Wer würde denn glauben, dass die CDU die eigentlichen Ideenträger bewusst verschweigen würde? Sicherlich keiner, oder...?

## RAT UND HILFE

**Sprechstunden der VdK Rechtsberatung**, 11.30 bis 12.30 Uhr Rathaus Roetgen, 13 bis 14 Uhr Rathaus Monschau, 14.30 bis 15.30 Uhr, VDK OV Monschau, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

**Sprechtage der IKK-Nordrhein**, 9 bis 12 Uhr, BGZ, Eingang Internat, gegenüber dem Freizeitzentrum, Walter-Bachmann-Str., Simmerath.

**Schuldner- und Insolvenzberatung**, Caritasverband für die Region Eifel e. V., 15 bis 17 Uhr, Pavillon am Malteserkrankenhaus, Kammerbruchstraße, Simmerath.

**Deutsche Rheuma-Liga**, Beratung unter 02473/7394.

**Arbeitslosenzentrum**, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472 / 909231, 8.15 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Bergstraße 1.

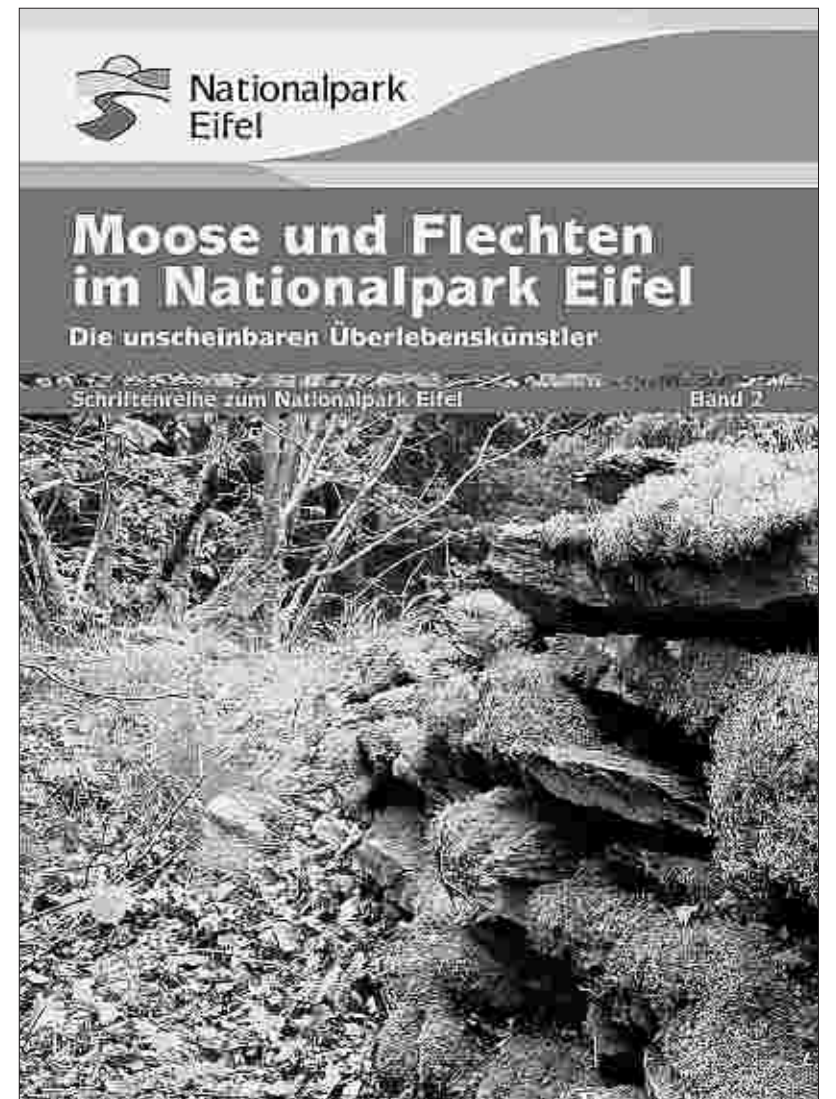
**Sprechstunde der Streetworkerin**, Heidi El Hallani, 9:30 bis 10:45 Uhr Hauptschule Simmerath, 11 bis 13 Uhr, Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen, Haag, Walter-Scheibler-Str. 36.

**Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau**, ☎ 02472 / 804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9 bis 17 Uhr, Laufenstraße 22.

**Integrationsfachdienst**, ☎ 02403 / 50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher, geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8 bis 17 Uhr.

**Suchtnotruf**, ☎ 0800 / 7824800, gebührenfrei.

**Telefonseelsorge**, ☎ 0800 / 1110111, gebührenfrei.



Das Buch „Moose und Flechten im Nationalpark Eifel - Die unscheinbaren Überlebenskünstler“ ist ein Tipp für alle, die eine faszinierende Pflanzenwelt kennenlernen möchten. Dabei erfährt der Leser Wissenswertes über die Lebensweise und den Nutzen der Arten für Mensch und Umwelt.

## Über die Kunst des Überlebens

Faszination Natur: Neues Buch beschäftigt sich mit Moosen und Flechten im Nationalpark Eifel. Einige Pflanzen trotzen Temperaturen bis 80 Grad Celsius.

**NORDEIFEL.** Im Buchhandel und in den Informationshäusern zum Nationalpark Eifel ist ab sofort ein neues Buch über Lepraflechten, Grüne Drehzähne und Pustel-Nabelflechten erhältlich.

Hinter diesen Namen verbergen sich glücklicherweise keine neu entdeckten Hautkrankheiten, sondern überraschend spannende und leicht verständliche Geschichten aus der Welt der Moose und Flechten. Bei diesen Pflanzen handelt es sich um wahre Überlebenskünstler, von denen einige Arten selbst Temperaturen von bis zu 80 Grad Celsius überdauern können. Mehr als 275 Moos- und 282 Flechtenarten wurden im Nationalpark Eifel bereits nachgewiesen.

## Große Vielfalt

Es ist der großen Vielfalt unterschiedlichster Lebensräume zu verdanken, dass die Moose- und Flechtenvegetation im Nationalpark Eifel so artenreich ist. Zahlreiche der im Nationalpark vorkommenden Arten werden in dem neuen Buch entsprechend der Lebensräume Wald, Gewässer, Offenland und Fels vorgestellt. Dabei erfährt der Leser Wissenswertes über die Lebensweise und den Nutzen der Arten für Mensch und Umwelt.

Das im J. P. Bachem Verlag erschienene Buch „Moose und Flechten im Nationalpark Eifel -

Die unscheinbaren Überlebenskünstler“ ist ein Tipp für alle, die eine faszinierende Pflanzenwelt kennenlernen möchten.

## Wundersame Formen

Und wer anschließend im Nationalpark Eifel ganz genau hinschaut, entdeckt am Boden, an Bäumen, auf Felsen, ja sogar auf Mauern und Dächern eine faszinierende Welt aus Moosen und Flechten. In vielfältigen, wunderschönen Formen und Farben haben sie sich eine Nische zum Leben gesucht und trotzen den manchmal unwirtlichen Bedingungen der Natur mit ihren erstaunlichen Anpassungsmöglichkeiten.

Auch für den zweiten Band der Schriftenreihe zum Nationalpark Eifel hat der Förderverein Nationalpark Eifel e.V. als Herausgeber wieder ein Team hervorragender Fachautoren gewinnen können. Diese haben den Nationalpark auf das Vorkommen von Moosen und Flechten untersucht und ihr Wissen in das Buch eingebracht. Das Buch erschien in Kooperation mit dem Nationalparkforstamt Eifel, in dessen Auftrag einige der Kartierarbeiten erfolgten.

Herausgeber „Moose und Flechten im Nationalpark Eifel“ ist der Förderverein Nationalpark Eifel, erschienen im J. P. Bachem Verlag, ISBN: 978-3-7616-2153-0. Preis: 16,95 Euro.

## NOTDIENSTE

**Monschau:** Dr. Jansen, Trierer Straße 258, Imgenbroich, ☎ 02472/4199; zusätzlich: ab 13 Uhr wird der Notdienst mitgeteilt unter ☎ 0180/5044100.

**Roetgen:** Arzt Sunadi, Hauptstraße 15a, Roetgen, ☎ 02471/4074, und ab 14 Uhr wird der Notdienst über die Arzttrufzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

**Simmerath:** ab 13 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

**KV-Notfallsprechstunde:** im Luisenhospital Aachen (ohne Voranmeldung) bis 22 Uhr, ☎ 0241/412100.

**Apotheke:** Linden-Apotheke, Simmerath, Hauptstraße 54, ☎ 02473/1365.

**Hürtgenwald:** Der Notdienststarzt wird durch die Arzttrufzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

**Zahnarzt:** Der Zahnärztliche Not-

dienst wird über die zentrale Zahnärztliche Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Sprechzeiten der Notdienst-Praxis von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch rufbereit.

**Tierarzt:** Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung).

**Rettenungsdienste:** Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder unter ☎ 02473/7078.



Die Gruppe „Fenster“, ein gutes Dutzend charmante junge Eicherscheiderinnen, gewann den ersten Preis beim Tennen-Kostümball und war auch im Veilchendienstags-Umzug eine Augenweide. Foto: Manfred Schmitz

## „Fenster“ haben den Durchblick

Konditionsstark: Die jecke **Eescher Damenwelt** haut so schnell nichts um

**EICHERSCHIED.** Eescher sind wie die Namensgeberin ihres Ortes: Konditionsstarke Eichen, die so schnell kein Schneesturm umhaut. Und das gilt besonders für die Damenwelt des Golddorfs. Beim Rosenmontagsball in der Tenne hatte die Gruppe „Fenster“ den ersten Preis für die originellste Kostümierung gewonnen.

Am Veilchendienstag, pünktlich zum farbenprächtigen Umzug, war die Riege in ihren schmuken roten Blusen, Gardinen und Blumentöpfen wieder zur Stelle. „Wir sind eine Gruppe von Freundinnen, die schon 20 Jahre besteht. Immer zum Karneval lassen wir uns ein interessantes Mot-

to samt maßgeschneiderter Umsetzung einfallen“, sagten sie. Ebenfalls prämiert: die Gruppe „Angler“ und die laut TV-Dauerbrenner ewig auf Frauensuche befindlichen „Bauern“.

Um die liebevoll arrangierten Roben der Zugteilnehmer nicht zu lange den garstigen Witterungsunbilden auszusetzen, hatte sich die Zugleitung von der ausrichtenden Musikvereinigung „Eifelklänge“ entschlossen, den Weg deutlich abzukürzen. Die Teilnehmer kehrten schon nach halber Strecke um; froh, bald das schützende Tennendach zu erreichen und dort bei angenehmen Temperaturen den Faschingsdienstag bei Mu-

sik und Tanz ausklingen zu lassen. Starke Präsenz zeigten Delegationen der Förderschule und der Eicherscheider Feuerwehr. Die „blauen Jungs“ hatten sich das Sessionsmotto „Blos mer jet & Bums Kapell“ zu eigen und eine lustige Persiflage darauf gemacht.

Apropos Eescher Eichen: Die Musikvereinigung Eifelklänge hatte beim ebenfalls wettergeschädigten Rosenmontagszug in Lammersdorf und auch am Dienstag in Rollesbroich gegen den Dauerregen angespielt. Sie hielten tapfer durch und stärkten sich erst einmal mit Grillwürsten und Bier. Glühwein wäre der absolute Renner gewesen... (M. S.)